

Rost an Bartnelken

Krankheitsursache der Pilz *Puccinia arenariae*

Schadbild

Dies ist die wohl häufigste Krankheit, die an diesen Pflanzen auftritt. Sowohl an den Blättern als auch an Stängeln kann man die typischen Merkmale leicht finden. Während zu Beginn der Krankheit man auf den Blattoberseiten meist nur gelbliche Aufhellungen erkennen kann, findet man mit Fortschreiten der Krankheit an den Blattunterseiten pustelförmige oder krustenartige, dunkelbraun gefärbte Sporenlager, die meist kreisförmig angeordnet sind. Ist der Befall sehr stark, können die betroffenen Blätter absterben.



Krankheitserreger

Die dunkelbraunen Teleutosporenlager blattunterseits in kreisförmigen Gruppen. Die Teleutosporen sind hellgelb, glatt mit festen Stielen, die bis zu 140 µm lang werden. Die Wand am Scheitel ist 6-8(10) µm dick. Die Teleutosporen messen 28-49 x 10-20 µm.

Gegenmaßnahmen

Jungpflanzen sollten nach Möglichkeit möglichst früh an ihrem endgültigen Standort ausgepflanzt werden. Auch ist für einen ausreichenden Pflanzanstand zu sorgen. Die Bewässerung sollte nicht überkopf erfolgen. Tritt die Krankheit trotzdem auf, so sollten als erste Gegenmaßnahme sofort alle symptomtragenden Blätter entfernt werden. Sind nur einzelne Pflanzen stark betroffen, sollten diese vernichtet werden. Beim Abräumen der Beete im Herbst müssen die Reste befallener Pflanzen gründlich entfernt werden.

Ist die Krankheit jedoch schon weit fortgeschritten, können nur noch regelmäßige Behandlungen mit einem entsprechenden Fungizid die Krankheit unter Kontrolle halten.